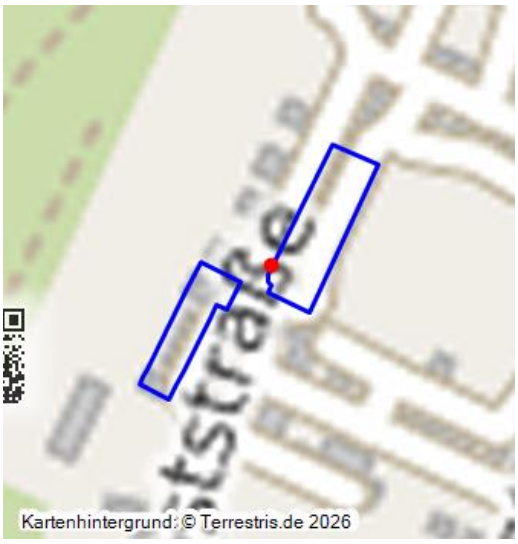
Kolonie Erika, Weststraße 2 und 10

Schlagwörter: Siedlungsteil
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauta
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Kolonie Erika, Mehrfamilienwohnhäuser Weststraße 2, von Norden gesehen
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Die Gebäude sind Varianten der mehrfach in der Kolonie verwendeten Mehrfamilienwohnhäuser zu acht Achsen. Diese sind regelmäßig angeordnet; eine Betonung der Mitte erfolgt symmetrisch jeweils durch unterschiedliche Gauben im Walmdach. Nr. 2 besitzt vier einzeln stehende Gauben mit steilem Satteldach in den Fensterachsen der beiden Geschosse, Nr. 10 eine über die vier mittleren Achsen reichende Gaube mit Walmdach, deren beide mittlere Achsen wiederum durch eine Art Giebeldreieck hervorgehoben sind. Die Fensteröffnungen des Erdgeschosses werden durch glatt verputzte, rundbogige Putzfelder optisch erhöht. Die Hauseingänge beider Gebäude befinden sich rückseitig. Fenster, Putz und Dachdeckung sind erneuert, letztere in überformatigen Falzziegeln. Zu beiden Seiten schaffen Mauern im Anschluss zu den flankierenden Nebengebäuden privatere Höfe. Die eingeschossigen, weitgehend bauzeitlich erhaltenen Nebengebäude entsprechen dem in der Kolonie häufig verwendeten Bautyp mit paarweise angeordneten Bergetüren bis ins Walmdach.

Die Gebäude haben als Teil der umgesetzten Planung der Kolonie baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1920

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11. Wandlungen und

Perspektiven. Senftenberg 2015.

- Kil, Wolfgang/Zwickert, Gerhard: Zeitmaschine Lausitz - Werksiedlungen Wohnform des Industriezeitalters. Dresden 2003.
- Noack, Maximilian Claudius: Werkssiedlungen in Sachsen: Grube Erika (heute Laubusch). In: Werkbericht Deutscher Werkbund Sachsen 4 (2016), S. 94-95.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: ILSE Bergbau-A.G.
- Entwurf: Ewald Kleffel (1878-1952) (Architekt)

BKM-Nummer: 31000174

Kolonie Erika, Weststraße 2 und 10

Schlagwörter: Siedlungsteil
Ort: Laubusch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 26,78 N: 14° 08 4,81 O / 51,4741°N: 14,13467°O
Koordinate UTM: 33.439.901,48 m: 5.702.904,29 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.013,40 m: 5.704.741,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolonie Erika, Weststraße 2 und 10“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000174 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**